

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

L_nz

6. September 2024

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Thomas Schiefecker, MSc, Tel.: 0732 7070.0, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. Öffnungszeiten: April bis September 9 – 19 Uhr; Eintritt: € 4,10 (ermäßigt: € 3,00), Gartenpraxis, Vorträge: € 9,60, Wort & Klang: € 19,00 (Kinder/Jugendliche: € 9,50), Führungen (nur für Gruppen): € 78,20, an Wochenenden: € 86,00.

www.linz.at/botanischergarten,

www.linztermine.at,

www.facebook.com/BotanischerGartenLinz/

www.instagram.com/botanischer.garten.linz/

Tropische Exoten mitten in Linz

Warum in die Ferne schweifen? Für tropischen Flair sorgen derzeit – neben den hohen Temperaturen – auch zahlreiche exotische Pflanzen im Botanischen Garten.

Ein besonderes Highlight ist die Japanische Faserbanane (*Musa basjoo*): Diese tropische Schönheit, die man sonst nur aus fernen Ländern kennt, zeigt im Linzer Garten ihre prächtigen, großen Blätter und aktuell auch ihre charakteristischen, hängenden Früchte. Ein seltener Anblick – zu sehen vor dem Eingang zum Seminarraum.



Die Bananenfrüchte wachsen mit erstaunlicher Geschwindigkeit, zwischen den beiden Bildern liegen rund 24 Stunden.

Einer weiteren beliebten exotischen Frucht kann man derzeit im Tropenhaus beim Wachsen zusehen: der Ananas (*Ananas comosus*), die zur Familie der Bromeliengewächse (Bromeliaceae) gehört. Die sogenannte Ananasfrucht ist ein Beerenfruchtverband: Mehrere Beeren, die aus den Einzelblüten eines Blütenstandes hervorgehen, sind miteinander zu einer Scheinfrucht verwachsen.

Vor den Toren des Glashauses verbreiten verschiedene Zitrusfrüchte mit ihrem Duft und leuchtenden Farben mediterranen Flair.



v.l.n.r.: Granatapfel (*Punica granatum*), der mediterrane Bereich beim Glashaus, Feige (*Ficus carica*)

Zwischen Zitrone (*Citrus spp.*), Orange (*Citrus sinensis*), Feige (*Ficus carica*) und Granatapfel (*Punica granatum*) befindet sich mit dem Limetten-Kaviar (*Microcitrus australasica*) ein besonderes Juwel.

Diese ungewöhnliche Zitrusfrucht begeistert mit ihren länglichen, fingerförmigen Früchten, die beim Aufschneiden kleine, perlenartige und saftgefüllte Segmente freigeben. Die Früchte der Kaviarlimette sind essbar, sie platzen im Mund auf und erinnern an den Genuss von Kaviar.



Eine botanische Rarität und ein kulinarisches Erlebnis: Limetten-Kaviar (*Microcitrus australasica*)

Exkursion

Wilde Früchte am Wegesrand

Spezialführung mit Kostproben wilder Früchte

Donnerstag, 19. September, 16.30 Uhr

In Kooperation mit der Volkshochschule Linz



Wenn im Herbst die wilden Früchte heimischer Gehölze zu reifen beginnen, lädt die Kräuterexpertin Marlies Kern zu einer Entdeckungstour in den Botanischen Garten ein. Im Zuge dieser Spezialführung erläutert sie die Erkennungsmerkmale und Inhaltsstoffe der verschiedenen Wildfrüchte, und erklärt deren Einsatzbereiche und Verwendungsmöglichkeiten.

Referentin: DIⁿ Marlies Kern

Kosten: € 9,60

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Botanischer Garten, Freiland

Ausstellung Fotografie

Evelyn Durst: Schönheit im Detail

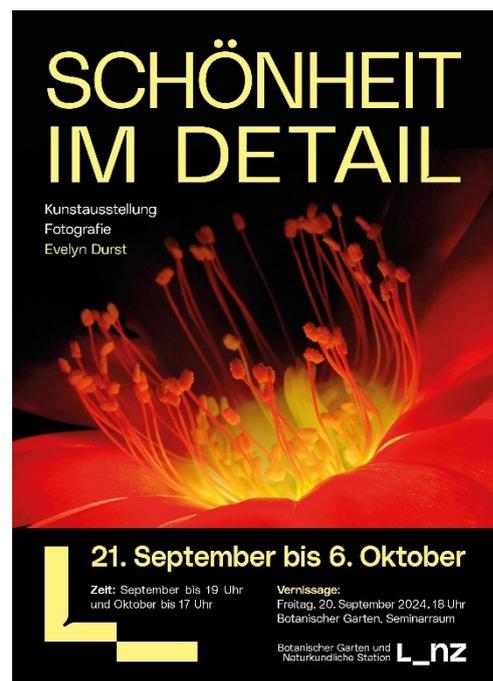
Samstag, 21. September – Sonntag, 6. Oktober

Vernissage: Freitag, 20. September, 18 Uhr

Die italienische Fotografin und Naturliebhaberin Evelyn Durst fokussiert in ihren Aufnahmen auf die mitunter bizarren Formen von Pflanzen. In ihren Low Key Aufnahmen fällt Überflüssiges weg, Farben und Formen werden betont und harte Kontraste rücken Details in den Mittelpunkt, die einem flüchtigen Blick oftmals verborgen bleiben. Nach Stationen u.a. in Turin, Trient und Mantua sind ihre Bilder nun auch im Botanischen Garten in Linz zu sehen.

Kosten: nur Eintritt Botanischer Garten

Ort: Botanischer Garten, Seminarraum



Naturausstellung

Die Farben des Herbstes im Botanischen Garten

Samstag, 28. September – Sonntag, 17. November



Mit dem kalendarischen Herbstbeginn (22. September), wenn die Tage wieder merklich kürzer und die Nächte kühler werden, verändert sich auch der Botanische Garten. Farbenprächtige Früchte und Samen sowie ein herbstlicher Blütenreigen sorgen für einen regelrechten Farbenrausch.

Verstärkt wird dieser außerdem durch die zur Jahreszeit passende Bepflanzung der Zierbeete, die uns auf den Herbst einstimmen und dessen besonderen Reiz betonen.

Kosten: nur Eintritt Botanischer Garten

Ort: Botanischer Garten, Freiland

Ausstellung Landart

#five: Im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten

Samstag, 12. Oktober 2024 – Sonntag, 2. November 2025 (!)

Ab 12. Oktober verwandelt die Künstler*innengruppe #five den Botanischen Garten in ein Kunstprojekt.

Landart als Kunstform zeichnet sich dadurch aus, dass Künstler*innen direkt in der Natur arbeiten und vorrangig natürliche Materialien wie Erde, Steine, Wasser oder Holz verwenden, um (vergängliche) Kunstwerke zu schaffen. Diese werden selbst Teil der Landschaft bzw. des Botanischen Gartens, sind den natürlichen Elementen ausgesetzt und verändern sich über die Zeit und mit den Jahreszeiten.

Immer wieder ein guter Grund, den Botanischen Garten zu besuchen!

Kosten: nur Eintritt Botanischer Garten

Ort: Botanischer Garten, Freiland



Ausstellung Malerei

Lily Musshauser: Utopia

Samstag, 12. Oktober – Sonntag, 27. Oktober

Vernissage: Freitag, 11. Oktober, 18 Uhr



Die akademische Malerin Lily Musshauser hat einst den Linzer Botanischen Garten als „Kraftplatz“ sowie als Studienort für die Tier- und Pflanzenwelt für sich entdeckt – und zeigt hier nun ihre davon inspirierten Bilder. Ihre Kunst zeichnet sich aus durch kräftige Farben und abstrahierte Formen, durch Schichtung und Textur erhalten ihre Werke eine besondere Tiefe. Der Einsatz von Metaphern und Symbolen lädt außerdem dazu ein, die tiefere Bedeutung hinter dem Offensichtlichen zu entdecken. Die Ausstellung „Utopia“ soll eine Erinnerung an die Schönheit des Lebens sein.

Kosten: nur Eintritt Botanischer Garten

Ort: Botanischer Garten, Seminarraum

Tagung

Stadtlandschaft gestalten

Praxisprojekte und Zukunftsbilder zur Stadt-Natur in Linz
Freitag, 18. Oktober, 14 – 19 Uhr

Der urbane Lebensraum wandelt sich und der Wunsch nach mehr Natur in der Stadt wird größer. Die Veranstaltung "Stadtlandschaft gestalten" stellt Initiativen vor, die Linz ökologischer machen: das „Wiesennetz Univiertel“, welches mit Sensenmähen artenreiche Wiesen fördert, die „Klimaoase Linz-Lustenau“, welche städtische Freiflächen schützt, und das „BeaverLab“, das sich mit dem Biber und seiner Rolle in der Stadt beschäftigt.

Teilnahme kostenlos

Ort: Volkshochschule Linz, Wissensturm

Anmeldung erbeten unter 0732 / 7070-0
bzw. wissensturm@mag.linz.at

